



FORD FIESTA



# Ford Fiesta.

Der Fiesta zeigte sich schon im ersten Jahr nach seinem ersten Auftritt auf Europas Straßen nicht nur als das erfolgreichste Ford Auto-mobil, sondern überhaupt als Gewinner von Format: denn nie zuvor schenkten in Europa in so kurzer Zeit mehr Kenner einem neu vor-gestellten Auto ihr Vertrauen. Und inzwischen erfahren über 1 Million Fiesta-Fahrer Tag für Tag, was auch die sachkundigen Leser der Auto-zeitschrift „mot“ nun schon zum zweiten Mal aus dem Fiesta gemacht haben: 1978 und 1979 das „Auto der Vernunft“. Sie fanden einfach kein

anderes Auto in seiner Klasse, das ihnen vernünftiger erscheint.

Wieviel Format der Ford Fiesta in die Kompakt-Klasse gebracht hat, das werden wir Ihnen auf den folgenden Seiten in allen Einzelheiten vorstellen.

- Die konsequente Ausnutzung der formalen und konstruktiven Möglichkeiten zugunsten von mehr Raum und mehr Sicht.
- Mehr aktive Sicherheit durch das Breitspur-Fahrwerk und den Front-antrieb mit negativem Lenkradius.

Alle Abb.: Ford Fiesta Grundmodell.



Spurbreite vorn: 1.334 mm.



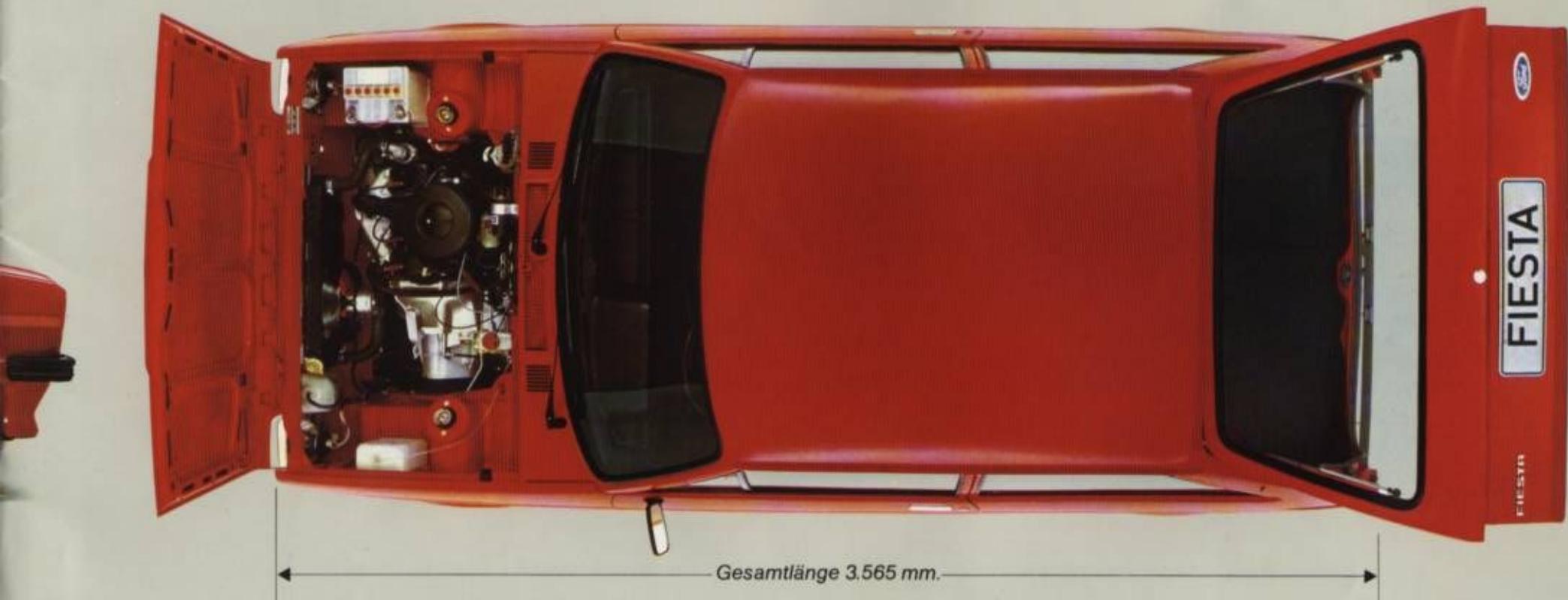
Radstand 2.286 mm.

# Das Erfolgs-Format.

- Die serienmäßige Ausstattung mit Sicherheitsmerkmalen nach der Kölner Konzeption zu diesem Preis.
- Die Anwendung neuester technischer Fortschritte in der Wartungsfreundlichkeit, der Funktionssicherheit und Lebensdauer.
- Das Angebot, auch in der kleinen Klasse: Vier Modelle und vier Leistungsstufen: 29 kW (40 PS), 33 kW (45 PS), 39 kW (53 PS) und 49 kW (66 PS).

Der Ford Fiesta hat den Antrieb da, wo er bei einem Kompakt-Auto hingehört. Vorn. Und sein Motor ist selbstverständlich quer zur Fahrtrichtung eingebaut.

Den Abschluß des nur 3 Meter 56 langen Autos bildet eine große Heckschwingtür, die einen variablen Gepäckraum freigibt. Was dazwischen liegt, hat Professor Dr. Danner vom Allianz-Zentrum für Technik als „ein besonders gelungenes Beispiel für Karosseriegestaltung und Gewichtsreduzierung“ bezeichnet.



# Ford Fiesta. Das

Die Abrißkante am Ende des Daches verbessert die Aerodynamik und hilft so, Benzin zu sparen. Luftwiderstandsbeiwert des Ford Fiesta nur 0,422.

Die Heckscheibe ist serienmäßig heizbar, damit es Ihnen auch bei schlechter Witterung nie an Rücksicht fehlt.

Die Automatik-Sicherheitsgurte vorn und hinten (mittlerer Gurt: statischer Beckengurt) sorgen für mehr Sicherheit auf allen Plätzen.

Die große Heckschwingtür mit zweifacher Gasfeder-Unterstützung und die niedrige Beladehöhe machen den Fiesta besonders einladend. Weil Sie schwere Gepäckstücke nicht erst über eine hohe Kante heben müssen

Der leuchtstarke Rückfahrscheinwerfer schafft auch im Dunkeln klare Sichtverhältnisse, z.B. bei Parkmanövern.

Die Stahlgürtelreifen 145 SR 12 (wahlweise gegen Aufpreis 155 SR 12) optimieren die Straßenlage. Sie fahren dadurch nicht nur sicherer, sondern auch sparsamer.

Die versenkten Türgriffe dienen der Sicherheit, weil es keine überstehenden Kanten gibt.



# äußere Format.



Die großen Fensterflächen sorgen für gute Übersichtlichkeit. So haben Sie innen viel Licht und nach außen viel Sicht. Rundumsicht: 86%!

Die Verbundglas-Frontscheibe erhält auch nach Beschädigungen die Sicht. Ein Sicherheitsmerkmal, für das heute kein Auto mehr zu klein sein sollte.

Die selbstarretierende Motorhaube öffnet nach vorn.

Rechteckige Breitband-Scheinwerfer leuchten die Straße optimal aus.

Der Frontantrieb macht den Fiesta unempfindlicher gegen Seitenwind und hält ihn auch auf schlechten Straßen spurstabil.

Der Frontspoiler verringert den Auftrieb an der Vorderachse. Erfolg: hohe Richtungsstabilität, präzises Lenkverhalten und günstiger Luftwiderstandsbeiwert.

Das Breitspur-Fahrwerk (133 cm vorn, 132 cm hinten) ist eine solide Grundlage für höhere Fahrsicherheit.

# Ford Fiesta. Das in

Die Ford-Querstrom-Motoren  
29 kW (40 PS), 33 kW (45 PS),  
39 kW (53 PS) oder 49 kW (66 PS)  
sind quer zur Fahrtrichtung ein-  
gebaut, was den Passagierraum  
vergrößert. Und sie zeichnen sich  
durch hohe Wirtschaftlichkeit aus.  
Zum Sparen beim Fahren.

Das Kühlsystem ist mit  
Dauerfrostschutz versehen.  
Elektrisch angetriebener  
Kühlventilator. Eine  
fortschrittliche und  
benzinsparende Lösung.

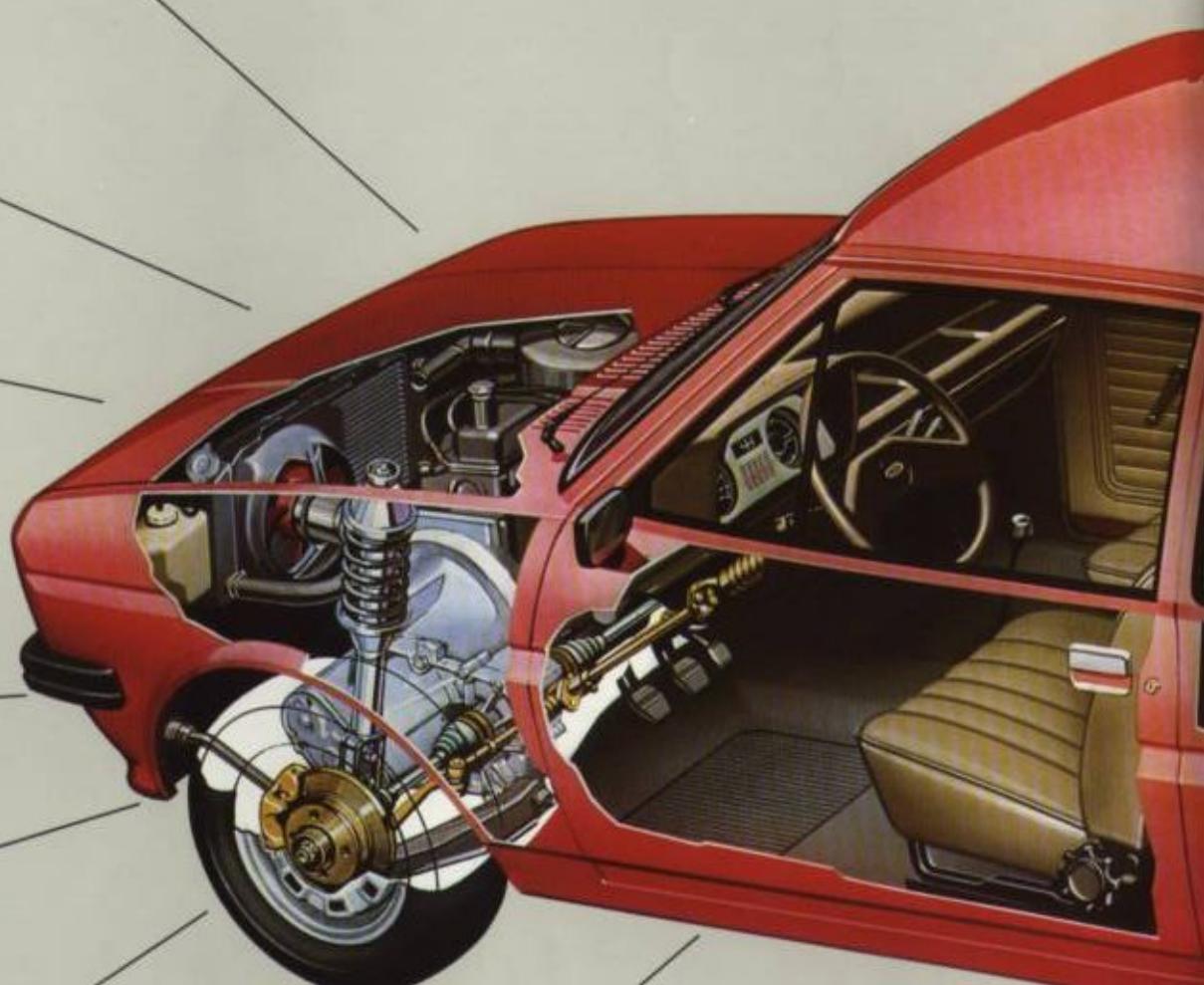
Das vollsynchrone Viergang-  
getriebe ist leicht und exakt zu  
schalten. Das Getriebeöl muß nie  
gewechselt werden.

Die McPherson-Vorderrad-  
aufhängung wurde durch lange  
Zugstrebene – also sehr breite  
Abstütz-Basis – auf optimale  
Lebensdauer für diesen Front-  
antriebs-Wagen ausgelegt.

Der negative Lenkradius ist in  
Verbindung mit dem Frontantrieb  
eine optimale Konstruktion, um  
sparsicheres Bremsen bei unter-  
schiedlichen Straßenverhält-  
nissen zu garantieren.

Scheibenbremsen vorn und  
selbstnachstellende  
Trommelbremsen hinten. Die  
Bremsbeläge können Sie auch  
ohne Radabnehmen kontrollieren.

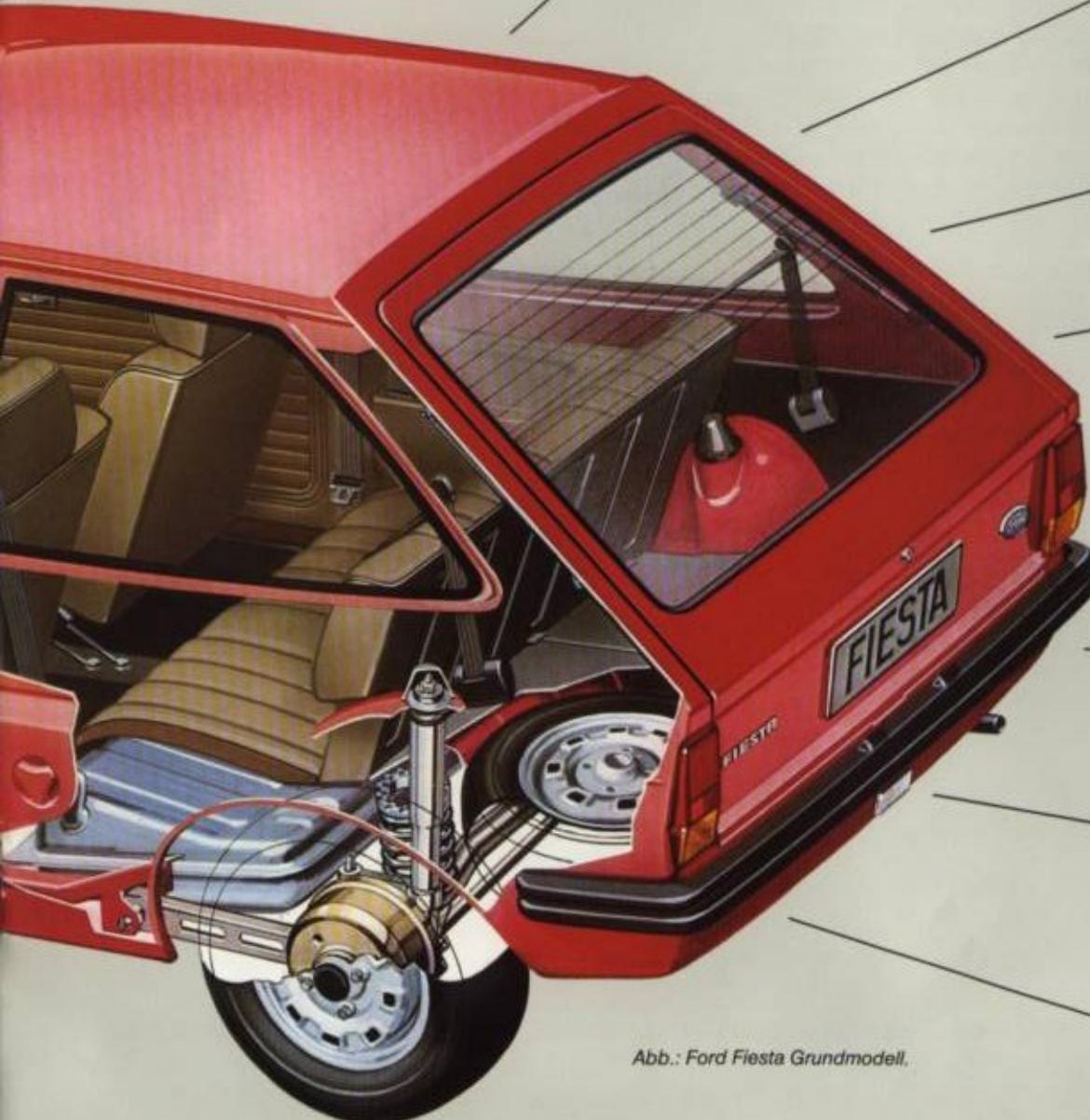
Die geteilte Sicherheits-Lenkstäule  
verbessert die passive Sicherheit.  
Sie knickt bei einem Aufprall ab.



Die Schallschluckwanne schirmt  
den Fahrgastraum akustisch gegen  
Motor- und Fahrgeräusche ab.  
Dadurch ist der Fiesta innen  
leiser als mancher große Wagen.

Der Benzintank sitzt an der  
sichersten Stelle – vor der Hinter-  
achse. Mit seinen 34 Liter Inhalt  
und dem sparsamen Verbrauch  
wird Tanken zu einem seltenen  
Ereignis.

# nere Format.



Die höhenverstellbaren Kopfstützen vorn stellen zusammen mit der Verbundglas-Frontscheibe und den Gurten mit Aufrollautomatik eine optimale serienmäßige Sicherheits-Kombination dar.

Die Sicherheitsgurte vorn mit versenkter angebrachter Aufrollautomatik und die Automatik-Sicherheitsgurte hinten (mittlerer Gurt: statischer Beckengurt) erhalten Ihnen auch angeschnallt die Bewegungsfreiheit, für die es im Fiesta so erfreulich viel Raum gibt.

Hinten bietet der Fiesta 87 cm Beinfreiheit. Damit auch die Fondpassagiere nicht zu kurz kommen.

Die Rückenlehne der hinteren Sitzbank lässt sich mühelos mit einer Hand umklappen. Dadurch erhöht sich das Ladevolumen für besondere Transport-Aufgaben.

Der variable Kofferraum – auf Stoßstangenhöhe – faßt so viel Gepäck, wie es in dieser Klasse kaum zu fassen ist: bis zu 1008 Liter (bei umgeklappter Rücksitzlehne). Ein Extra-Fach im Gepäckraumboden bietet zusätzlich Platz für Kleinigkeiten.

Die Hinterachse mit bremsreaktions-abstützenden Dämpferbeinstreben und Panhardstab garantiert neutrales Fahrverhalten. Vorteile: konstante Geometrie für optimales Fahrverhalten und geringen Reifenverschleiß.

Das Diagonal-Zweikreis-Bremssystem mit Scheibenbremsen vorn und Trommelbremsen hinten gibt Ihnen doppelte Sicherheit.

Schraubenfedern mit genau berechneter Federkennung an allen 4 Rädern garantieren gute Straßenlage und hohen Fahrkomfort.

Abb.: Ford Fiesta Grundmodell.

# Ford Fiesta. Das

Der Ford Fiesta ist ein Kompaktauto, das wirtschaftlich ist, ohne spartanisch zu sein. Und bei dem trotz aller Kürze weder das Raumangebot noch die Sicherheit zu kurz kommen.

Er hat schon als Grundmodell Stahlgurtelreifen, Verbundglas-Frontscheibe, Automatik-Sicherheitsgurte vorn und hinten (mittlerer Gurt: statischer Beckengurt), höhenverstellbare Kopfstützen vorn, heizbare Heckscheibe, ein Diagonal-Zweikreis-

Bremssystem mit Scheibenbremsen vorn, und einen Rückfahrscheinwerfer.

Das Triebwerk ist ein quer eingebauter 4-Zylinder-Reihenmotor, der 29 kW (40 PS) leistet (bei der Grundausstattung) und die Vorderräder antreibt. Er arbeitet nach dem Querstrom-Prinzip und ist bescheiden im Verbrauch.

Das Format des Ford Fiesta wird also nicht von diesem oder jenem Vorteil bestimmt. Sondern von

der Summe seiner Eigenschaften, die für die Kompakt-Klasse neue Maßstäbe gesetzt hat. Dieses Format ändert sich auch dann nicht, wenn die hintere Sitzbank fehlt und die hinteren Seitenfenster geschlossen sind – beim Fiesta Kleinlieferwagen. In jedem Fall lässt sich das Ergebnis in drei Worten zusammenfassen: „Klasse statt Masse“.



# Grund-Format.

Die leichtgängige Zahnstangenlenkung reagiert präzise. Das Lenkrad hat einen Hartschaummantel, damit Sie es sicher im Griff haben.

Blendfreie Rundinstrumente informieren Sie über Geschwindigkeit, Tankinhalt und Kühlwasser-temperatur.

Mit der 3-Funktionshebel-Ausstattung an der Lenksäule können Sie Richtungsanzeiger, Hupe, Licht-hupe, Scheibenwischer und Licht in Griffnähe bedienen. Kurz angetippt, wischend die Wischer nur einmal.

Sie erhalten immer genügend Frischluft oder beheizte Luft – auch ohne zusätzliche Gebläse-unterstützung. Bei 130 km/h z. B. wird die Luft 3mal pro Minute zugfrei erneuert. Außerdem befindet sich in der Armaturenbrett-Mitte eine zusätz-lich zu öffnende Luftklappe.

Im Armaturenbrett ist eine Ablage integriert für all die Dinge, die Sie während der Fahrt griffbereit haben wollen. Das Handschuhfach darunter bietet Ihnen zusätzliche Ablagemöglichkeiten.

Beide Abbildungen:  
Ford Fiesta Grundmodell.



# Ford Fiesta. Das L-Format



Die Gepäckraumabdeckung schützt Ihr Gepäck vor neugierigen Blicken.

Im Fond und auf der Beifahrerseite befinden sich praktische Haltegriffe.



Für alle Fiesta-Modelle (außer Ghia) gibt es auf Wunsch und gegen Aufpreis eine spezielle Touring-Ausstattung, die vor allem für Vielfahrer sehr nützlich ist. H4-Halogen-Hauptscheinwerfer, Nebelschlußleuchten, abschließbares Extrafach im Gepäckraumboden mit Kunststoff-Einsatz, Heckscheiben-Wisch-Waschanlage und Hecktür-Drehschloß.

# und die Touring-Ausstattung.



Ein abblendbarer Innen-  
spiegel verhindert die  
störende Blendwirkung  
nachfolgender Fahrzeuge.

Praktische Kartentaschen  
befinden sich in beiden  
Türen.

Die Türen sind bis zu  
ihrer Unterkante verkleidet.  
Die gepolsterten Armlehnen  
dienen zugleich als Türgriff.

Bei beiden Vordersitzen  
lassen sich die Rücken-  
lehnen individuell verstellen.



Der gesamte Fußraum  
ist mit Teppichboden  
ausgelegt.

Durch die zusätzlichen  
Lufteinlaßdüsen am Arma-  
turenbrett läßt sich der  
Frischluft-Durchsatz noch  
erhöhen.

Der hochwertige Sitzbezug  
ist strapazierfähig und  
atmungsaktiv. Damit es  
Ihnen im Sommer nicht zu  
heiß und im Winter nicht zu  
kalt wird.

Alle Abb.: Ford Fiesta L

# Ford Fiesta. Das sp

1087-cm<sup>3</sup>-Querstrommotor: Leistung 39 kW (53 PS) bei 5700 U/min, Dauerdrehzahl 6300, kurzfristig bis 6600 U/min, maximales Drehmoment 8,2 mkp bei 3000 U/min. Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 16,0 Sekunden, Spitze 145 km/h.

Auf Wunsch sind sogar 49 kW (66 PS) drin: Der Fiesta S mit 1300-ccm-Motor ist in 12,3 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Er ist mit 155 SR 12 Reifen und einem hinteren Stabilisator ausgerüstet.

12.300,- DM



Abb.: Ford Fiesta 1300 S.

Elektrische Scheiben-Waschanlage mit Intervall-Schaltung, damit Sie bei Nieselregen den Scheibenwischer nicht ständig ein- und ausschalten müssen.

Der Bremskraftverstärker macht es noch leichter, mit dem S-Modell sicher zu fahren.

Der elektrische Kühler-Ventilator wird bei Bedarf automatisch durch einen Thermostat eingeschaltet.

4½-Zoll-Felgen mit Zierringen und Stahlgurtelreifen der Dimension 145 SR 12.

Fahrwerk im S-Tuning: Spezielle Abstimmung auf sportliches Fahren durch starre Federung (erhöhte Kennung) und Stabilisator an der Hinterachse.



# örtliche S-Format.



Abb.: Ford Fiesta S.

Cockpit mit griffigem 4-Speichen-Lenkrad, blendfreien Rundinstrumenten einschließlich Drehzahlmesser.

Das S-Modell ist die sportlichste Version des Fiesta. Es ist ganz auf sportliches Fahren ausgelegt: spezielle Fahrwerksabstimmung, straffe Federung und zusätzlicher Stabilisator an der Hinterachse (mit Panhardstab). Sowie Stahlgürtelreifen der Dimension 145 SR 12 auf 4½ Zoll breiten Stahlfelgen.

Im Innenraum herrscht sportliche Funktionalität. Zur sportlichen Instrumentierung des Cockpits zählt ein Drehzahlmesser. Die Sitze bieten sichere Seitenführung und haben spezielle Bezüge mit sportlichem Design. So funktionale Dinge wie Handbremskontrolleuchte, Tageskilometerzähler, beleuchtete Heizungssymbole, beleuchtetes Handschuhfach, zusätzliche Ablage auf der Fahrerseite und Mittelkonsole mit Zeituhr sind ebenfalls serienmäßig. Sportliches Format zeigt sich eben auch im Detail.

